

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1727/2011/1
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/67 32 59 - 002	Datum 10.01.2012	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie	Kenntnisnahme	18.01.2012	Ö
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	19.01.2012	Ö

Betreff: Sanierung des Kinderspielplatzes "Fontanestraße", Mainz-Lerchenberg	
Mainz, den 11.01.12	Mainz, den 12.01.12
gez. Eder	gez. Merkator
Eder Beigeordnete	Kurt Merkator Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der **Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie**, der **Jugendhilfeausschuss** und **der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg** nehmen die Planung zustimmend zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Der Kinderspielplatz Fontanestraße ist zusammen mit dem Spielplatz am Brahmsweg im Ortsteil Lerchenberg einer von derzeit nur zwei mit Spielgeräten ausgestatteten öffentlichen Spielplätze im Regionalfenster Lerchenberg. Er befindet sich in ruhiger abgeschirmter Lage inmitten eines Wohngebietes und wird insbesondere von jungen Eltern mit Kleinkindern gerne genutzt. Aufgrund des bereits einsetzenden demographischen Wandels und dem ansteigenden Zuzug junger Familien kommt den entsprechenden Spielangeboten eine zunehmende Bedeutung zu. Die dort vorhandenen Spielgeräte stammen zum großen Teil noch aus den 1960er Jahren.

Auch nach der Umgestaltung des Spielplatzes am Brahmsweg, besteht nach wie vor ein großer Bedarf an attraktiven Spielflächen für Kleinkinder. Mit Blick auf die geplante Umgestaltung des Spielplatzes Fontanestraße wurden bei der Gestaltung am Brahmsweg die zur Verfügung stehenden Mittel in erster Linie in Geräte und Spielflächen für ältere Kinder und Jugendliche investiert.

In einem ersten Partizipationstreffen mit großer Beteiligung äußerten Kinder, Eltern und Anwohner ihre Wünsche aus denen drei Entwurfsvarianten entwickelt wurden.

Im Rahmen des zweiten Partizipationstreffens entschieden sich die Teilnehmer mit großer Mehrheit für den vorliegenden Entwurf. Einziger Änderungswunsch war der Austausch des vorgesehenen Wipptieres im Kleinkindbereich gegen einen kleinen Drehkreisel, der bereits in die beigefügte Entwurfsplanung (Anlage 1) eingearbeitet ist.

2. Lösung

Insbesondere der Bedarf an attraktiven Spielflächen für Kleinkinder wurde von vielen Eltern geäußert und entsprechend in die Planung aufgenommen. Auch die weiteren im Rahmen der Partizipation geäußerten Wünsche konnten weitestgehend berücksichtigt werden:

- Trampolin
- Nestschaukel
- Kletterturm (Ritterburg) mit Rutsche
- Kleinkindbereich mit Piratenschiff
- normale Schaukel

Der Entwurf behält die vorhandene Grundstruktur des Spielplatzes bei und ordnet die neuen Spielgeräte weitestgehend in den bereits vorhandenen Fallschutzbereichen an. Auch das Rahmengrün bleibt bestehen.

Der Umbau des Spielplatzes soll im Winterhalbjahr erfolgen, so dass die neuen Geräte den Kindern in der nächsten Spielsaison zur Verfügung stehen.

3. Alternative

Die derzeitige Gestaltung und Ausstattung des Spielplatzes bleibt bestehen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 2)

nein

Nur im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung auszufüllen!

- a) Die finanziellen Mittel für die Baumaßnahme in einer Höhe von 81.000,- € stehen im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Soziale Stadt“ zur Verfügung und sind dementsprechend im städtischen Haushalt veranschlagt.
- b) Bedingt durch die aufwendigeren Spielgeräte entstehen im Rahmen der Neugestaltung höhere Unterhaltungskosten, die ggf. über die AGEM finanziert werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen entsprechend Mittel im nächsten Haushalt bereitgestellt werden.